

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 2

Artikel: Von der Panzerfaust bis zum Panzertaxi
Autor: Müller, Fabio
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Panzerfaust bis zum Panzertaxi

Das Mechanisierte Bataillon 29 führte erstmals seit 2016 wieder einen Besuchstag durch. Am Besuchstag konnten die Angehörigen den Alltag der «29er» im Postenbetrieb hautnah miterleben. Höhepunkt des Tages auf dem Waffenplatz Bure war eine Vorführung mit Panzern und Panzergrenadieren.

Fachhof (Hptm) Fabio Müller, PlO Mech Bat 29

Vertrauen ist gut, 29 ist besser. Und das mit Persönlichkeit, Charakter und Stil. Das haben die Besuchenden des Tages der Angehörigen des Mechanisierten Bataillons 29 hautnah erlebt. Der Bataillonskommandant, Oberstleutnant im Generalstab Matthias Haas, begrüsst über 550 Gäste trotz regnerischem Wetter auf dem Waffenplatz Bure im Jura.

Zahlreiche Verwandte, Partner, Freunde und ehemalige Kameraden lies-

sen sich die Gelegenheit nicht entgehen. Sie erhielten am 8. Dezember 2023 einen Einblick in den Alltag der AdA des Mech Bat 29 während des jährlichen Wiederholungskurses, denn es kommt nicht oft vor, dass ein mechanisiertes Bataillon einen Besuchstag durchführt.

Viel Action in Nalé

Der Höhepunkt des Tages war zweifellos die beeindruckende Übung der Panzergrenadiere und Panzer im Übungsdorf Nalé. Die Truppe demonstrierte bei dieser ihre Fähigkeiten und taktischen Manöver. Die eingerichteten Zuschauerzonen ermöglichten es den Gästen, das Geschehen hautnah zu verfolgen. Zusammen mit Schützenpanzern und Leoparden simulierten die Panzergrenadiere im Rahmen der Übung «Einbruch» ein Gefecht. Begleitet von Motorengeräuschen, Detonationen, Rauch und Waffengeräuschen fielen die «29er» in

die Häuser- und Ort kampfanlage Nalé ein. Im simulierten Rauch dieser Anlage erläuterte der Bataillonskommandant den Zuschauern über die Lautsprecher die Taktik der Angreifer und Verteidiger.

Besucher lernten Truppe kennen

Neben der Vorführung konnten die Gäste die einzelnen Kompanien näher kennenlernen. Die Stabskompanie, die Logistikkompanie, die Panzerkompanien und die Panzergrenadierkompanien des Bataillons präsentierten an verschiedenen Posten ihr Handwerk. Die Logistikkompanie zeigte beispielsweise, wie ein Bergepanzer Büffel den Motor eines Leopard im Feld wechselt. Die Stabskompanie zeigte ihre Fähigkeiten, im Dunkeln zu agieren. Es bestand auch die Möglichkeit, sich die Ausrüstung eines Panzergrenadiers umzuschallen und das Gewicht der Kampfausrüstung selbst zu spüren oder mit einer Panzerfaust den Schuss auf einen Schützenpanzer zu simulieren.

Freude am Panzertaxi

Die Kleinsten unter den Besuchenden hatten sichtlich ihren Spass – und freuten sich nicht zuletzt, ihre dienstleistenden Väter wiederzusehen. Vor allem die Panzer sorgten bei den Kindern für leuchtende Augen. Zu ihrem Glück durften sie sogar in den Schützenpanzern mitfahren. Kein Wunder also, dass sie mit ihren Eltern beim Panzertaxi Schlange standen. Die Fahrt im Mannschaftsraum des Schützenpanzers CV90 zählte sicherlich zu den grossen Highlights für die Besuchenden. «Den ganzen Tag darin verbringen könnte ich nicht», schmunzelte ein Vater eines Angehörigen, nachdem er aus dem Schützenpanzer ausgestiegen war.

Der Bataillonskommandant Matthias Haas gibt Ende des Jahres sein Kommando ab und zeigte am Besuchstag sein Bataillon ein letztes Mal. Entsprechend stolz zeigte er sich. «Es freut mich, dass so viele Besucher den Weg nach Bure auf sich genommen haben», sagte er nach dem besonderen Tag. «Wir konnten den Angehörigen der 29er einen Einblick in unseren militärischen Alltag bieten und zeigen, wie wir trainieren.» Matthias Haas übergibt das Kommando per 1. Januar 2024 in die Hände seines bisherigen Stellvertreters, Major Andrin Rüedi.



Bild: Fachhof Fabio Müller

Die Logistikkompanie tauscht mit einem Büffel den Motor eines Leopard-Panzers aus.

